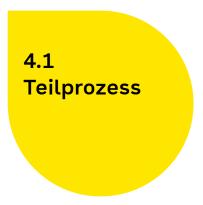


Lernbrief

Anträge auf Krankengeld bearbeiten



Stand: Juli 2023 Best.-Nr. 1050 Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge 2 versicherungsrechtliche Prüfung 3 leistungsrechtliche Prüfung 4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen 5 Archivierung, Nacharbeit

Gliederung

11	Einleitung	11
2	Lernziele	13
3	Bedeutung des Krankengeldes	13
4	Voraussetzungen für den Anspruch auf Krankengeld	15
	4.1 Versicherungsverhältnis und Krankengeldanspruch	15
	4.1.1 Personen, deren Versicherungsverhältnis einen Krankengeldanspruch beinhaltet	15
	4.1.2 Personen, deren Versicherungsverhältnis keinen Krankengeldanspruch beinhaltet	16
	4.1.3 Personen, die wegen eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit arbeitsunfähig sind	17
	4.1.4 Leistungen, die den Anspruch auf Krankengeld ausschließen	17
	4.2 Versicherungsfall	18
	4.3 Ursächlicher Zusammenhang zwischen Arbeitsunfähigkeit und Krankheit	20
	4.4 Nachweis der Arbeitsunfähigkeit	20
	4.5 Krankengeldanspruch bei durch Krankheit erforderlicher Sterilisation bzw. bei nicht rechtswidrigem Schwangerschaftsabbruch	26
	4.6 Krankengeld bei Spende von Organen, Geweben oder Blut zur Separation von Blutstammzellen oder anderen Blutbestandteilen	on 27
	4.7 Krankengeld bei stationärer Behandlung auf Kosten der Krankenkasse	27
	4.8 Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes	28
	4.9 Übungen zum Lernabschnitt 4	28
5	Beginn der Krankengeldzahlung	30
	5.1 Beginn des Krankengeldanspruchs	30
	5.1.1 Beginn des Krankengeldanspruchs bei stationärer Behandlung	30
	5.1.2 Beginn des Krankengeldanspruchs bei Arbeitsunfähigkeit	30
	5.1.3 Krankengeldanspruch bei Ende der Mitgliedschaft	32
6	Ruhen des Krankengeldanspruchs	34
	6.1 Bezug von Arbeitsentgelt	34
	6.1.1 Bezug von laufendem Arbeitsentgelt	34
	6.1.2 Bezug von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt	35
	6.2 Verspätete Meldung der Arbeitsunfähigkeit	36

Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge 2 versicherungsrechtliche Prüfung 3 leistungsrechtliche Prüfung

6.2.1 Kunden bzw. Kundinnen mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung

4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen

36

	6.2.2 Kunden bzw. Kundinnen ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung	36
	6.2.3 Berechnung der Wochenfrist	36
	6.2.4 Krankengeldanspruch aufgrund stationärer Behandlung	37
	6.3 Auswirkungen weitergezahlter vermögenswirksamer Leistungen	37
	6.4 Übergangs- und Mutterschaftsgeld	38
	6.4.1 Aufstockungsverbot	39
	6.5 Elternzeit	39
	6.5.1 Beginn der Arbeitsunfähigkeit vor Beginn der Elternzeit	39
	6.5.2 Krankengeld aus dem Arbeitsentgelt, das aus einer versicherungspflichtigen Beschäftigung während der Elternzeit erzielt wurde	40
	6.6 Übung zu den Lernabschnitten 5 und 6	40
7	Rechtliche Grundlagen der Entgeltfortzahlung	41
	7.1 Gesetzliche Grundlage	41
	7.2 Rechtsprechung	41
	7.3 Rechtsquelle	41
8	Geltungsbereich des EntgFG	42
	8.1 Räumlicher Geltungsbereich	42
	8.2 Persönlicher Geltungsbereich	42
	8.2.1 Anspruchsberechtigte Arbeitnehmende	42
	8.2.2 Ausnahmen	43
	8.2.2.1 Behinderte Menschen	43
	8.2.2.2 Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen	43
	8.2.2.3 Sonstige Personengruppen	43
	8.3 Unabdingbarkeit	44
	8.4 Übung zum Lernabschnitt 8	44
9	Sachliche Voraussetzungen für die Entgeltfortzahlung	46
	9.1 Arbeitsverhältnis	46
	9.1.1 Beginn der Arbeitsunfähigkeit bei bestehendem Arbeitsverhältnis	46
	9.1.2 Beginn der Arbeitsunfähigkeit nach Aufnahme eines neuen Arbeitsverhältnisses	46

Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge 2 versicherungsrechtliche Prüfung

9.1.3 Beginn der Arbeitsunfähigkeit vor der vereinbarten

3 leistungsrechtliche Prüfung 4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen

Aufnahme eines neuen Arbeitsverhältnisses	48
9.1.3.1 Nach Abschluss des Arbeitsvertrags	48
9.1.3.2 Vor oder bei Abschluss des Arbeitsvertrags	49
9.1.3.3 Statuswechsel der Arbeitnehmenden	50
9.1.4 Faktisches Arbeitsverhältnis	50
9.2 Ursache der Arbeitsverhinderung	51
9.2.1 Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit	51
9.2.2 Arztbesuch	51
9.2.3 Maßnahmen der medizinischen Vorsorge und Rehabilitation	52
9.2.3.1 Arbeitnehmende, die gesetzlich kranken- oder rentenversichert sind	52
9.2.3.2 Arbeitnehmende, die nicht gesetzlich kranken- oder rentenversichert sind	53
9.2.3.3 Auswirkungen auf Urlaubsansprüche	53
9.2.4 Schwangerschaftsabbruch, Sterilisation	53
9.2.5 Anspruch auf Entgeltfortzahlung bei Spende von Organen, Geweben oder Blut zur Separation von Blutstammzellen oder anderen Blutbestandteilen	54
9.3 Arbeitsunfähigkeit als alleinige Ursache der Arbeitsverhinderung	55
9.3.1 Bezahlter Urlaub	56
9.3.2 Gesetzliche Feiertage	56
9.3.3 Unbezahlter Urlaub	57
9.3.4 Beschäftigungsverbote nach dem Mutterschutzgesetz	57
9.3.5 Elternzeit	58
9.3.6 Freiwilliger Wehrdienst und Bundesfreiwilligendienst	58
9.4 Unverschuldete Arbeitsunfähigkeit	59
9.4.1 Begriff	59
9.4.2 Beweislast	60
9.5 Übungen zum Lernαbschnitt 9	60
10 Dauer der Entgeltfortzahlung	63
10.1 Grundsatz	63
10.2 Berechnung der Anspruchsdauer	63
10.2.1 Beginn der Arbeitsunfähigkeit während oder nach der Arbeit	63
10.2.2 Beginn der Arbeitsunfähigkeit vor Beginn der Arbeit	63

Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge

10.3 Hinzutritt einer weiteren Krankheit

2 versicherungsrechtliche Prüfung 3 leistungsrechtliche Prüfung 4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen

65

10.4 Erneute Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit	67
10.4.1 Sechs-Monats-Frist	67
10.4.2 Zwölf-Monats-Frist	70
10.4.3 Wiedererkrankung und Wechsel des Arbeitsverhältnisses	73
10.5 Ende des Arbeitsverhältnisses	74
10.5.1 Allgemeines	74
10.5.2 Gründe für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	74
10.5.2.1 Kündigung durch Arbeitnehmende oder Arbeitgeber	74
10.5.2.2 Zeitablauf durch Befristung	74
10.5.2.3 Aufhebungsvertrag	74
10.5.2.4 Anfechtung	75
10.5.2.5 Tod der Arbeitnehmenden	75
10.5.3 Kündigung durch den Arbeitgeber aus Anlass der Arbeitsunfähigkeit	75
10.5.4 Kündigung durch Arbeitnehmende αus einem vom Arbeitgeber zu vertretenden wichtigen Grund	75
10.6 Übungen zum Lernαbschnitt 10	76
11 Mitteilung und Feststellung der Arbeitsunfähigkeit	
gegenüber dem Arbeitgeber	78
11.1 Mitteilung	78
11.2 Meldepflicht	79
11.3 Folgen bei Verletzung der Anzeige- und Nachweispflicht	80
11.4 Mitteilung über die Bewilligung und den Beginn einer medizinischen Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme	80
12 Verweigerung der Entgeltfortzαhlung durch den Arbeitgeber	81
13 Berechnung des Krankengeldes	83
13.1 Ermittlung des Regelentgelts bei Arbeitnehmenden	86
13.1.1 Arbeitnehmende, deren Arbeitsentgelt nαch Stunden bemessen ist	88
13.1.1.1 Entgeltabrechnungszeitraum	88
13.1.1.2 Arbeitsentgelt	90
13.1.1.3 Arbeitsstunden	92
13.1.1.4 Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit	94

Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge 2 versicherungsrechtliche Prüfung

13.1.1.5 Formel zur Ermittlung des Regelentgelts

3 leistungsrechtliche Prüfung 4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen

98

13.1.2 Arbeitnehmende, deren Arbeitsentgelt nach Monaten	
bemessen ist	98
13.1.2.1 Entgeltabrechnungszeitraum	98
13.1.2.2 Arbeitsentgelt	99
13.1.2.3 Formel	99
13.1.2.4 Formeln zur Berechnung des Regelentgelts	101
13.1.3 Arbeitnehmende, deren Arbeitsentgelt nαch der Arbeitsleistung bemessen ist	102
13.1.4 Freiwillig versicherte Arbeitnehmende	104
13.1.5 Brutto-Hinzurechnungsbetrag	104
13.2 Höchstregelentgelt	107
13.2.1 Begrenzung	107
13.2.2 70 % des Regelentgelts	108
13.3 Begrenzung auf 90 % bzw. bei Berücksichtigung von Einmalzahlungen auf 100 % des Nettoarbeitsentgelts	108
13.4 Flexible Arbeitszeit	111
13.5 Personen, die nicht Arbeitnehmende sind	112
13.5.1 Regelentgeltberechnung	112
13.5.2 Höchstregelentgelt	113
13.5.3 Höhe des Krankengeldes	113
13.6 Krankengeld bei Spende von Organen, Geweben oder Blut zur Separation von Blutstammzellen oder anderen Blutbestandteilen	113
13.7 Übungen zum Lernabschnitt 13	115
14 Zahlungsweise des Krankengeldes	122
14.1 Zahlung für Teilmonate	122
14.2 Zahlung für ganze Kalendermonate	122
14.3 Bei Bezug verschiedener Geldleistungen innerhalb eines Monats	123
14.4 Vorschuss	124
14.5 Übung zum Lernαbschnitt 14	125
15 Weiterzahlung von Arbeitsentgelt	127
15.1 Übung zum Lernαbschnitt 15	131

Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge 2 versicherungsrechtliche Prüfung

16 Versicherungspflicht/Beiträge aus Krankengeld

3 leistungsrechtliche Prüfung 4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen

131

	16.1 Versicherungs- und Beitragspflicht in der Rentenversicherung	131
	16.2 Versicherungs- und Beitragspflicht zur Arbeitsförderung	132
	16.3 Versicherungs- und Beitragspflicht in der Pflegeversicherung	133
	16.4 Beitragsberechnung und -tragung	134
	16.4.1 Bemessungsgrundlage	134
	16.4.2 Beitragszeit	135
	16.4.3 Beitragssätze	135
	16.4.4 Beitragstragung	135
	16.5 Abrechnungsverfahren	138
	16.6 Meldepflichten der AOK	138
	16.7 Übungen zum Lernαbschnitt 16	139
17	Beitragsfreiheit in der Krankenversicherung	140
18	B Krankengeld in der AOK-Praxis	140
19	Krankengeld für Leistungsbeziehende nach dem SGB III	143
	19.1 Anspruch auf Krankengeld	143
	19.2 Ruhen des Anspruchs auf Krankengeld wegen Leistungsfortzahlung	143
	19.3 Höhe und Zahlungsweise des Krankengeldes	149
	19.4 Dauer des Anspruchs auf Krankengeld	153
	19.5 Übungen zum Lernαbschnitt 19	153
2	0 Anpassung des Krankengeldes	155
	20.1 Zeitpunkt der Anpassung	155
	20.2 Höhe der Anpassung	156
	20.3 Höchstregelentgelt nach der Anpassung	157
	20.4 Beitragsberechnung	158
	20.5 Übung zum Lernαbschnitt 20	159
2	1 Leistungsdauer	160
	21.1 Grundsatz der unbegrenzten Leistungsdauer	160
	21.2 Zeitliche Begrenzung der Leistungsdauer bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit	161
	21.3 Bestimmung der Blockfristen	162

Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge

21.4 Ermittlung weiterer Blockfristen

2 versicherungsrechtliche Prüfung 3 leistungsrechtliche Prüfung 4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen

163

	21.5 Vereinfachungsregelung für die praktische Arbeit	164
	21.6 Übungen zum Lernabschnitt 21	165
2:	2 Höchstanspruchsdauer	166
	22.1 Auf die Höchstanspruchsdauer anzurechnende Zeiten	166
	22.2 Übungen zum Lernabschnitt 22	168
23	3 Leistungsdauer bei Hinzutritt einer Krankheit	171
	23.1 Begriff "Hinzutritt einer Krankheit"	171
	23.2 Bestimmung der Blockfristen	173
	23.3 Leistungsdauer für die hinzugetretene Krankheit	175
	23.4 Leistungsdauer bei Hinzutritt einer Krankheit in der Vergangenheit	179
	23.5 Ermittlung der Höchstanspruchsdauer in der täglichen Praxis	181
	23.6 Übungen zum Lernabschnitt 23	182
24	4 Wiederaufleben des Krankengeldanspruchs	186
	24.1 Versicherung mit Anspruch auf Krankengeld	187
	24.2 Sechs-Monats-Zeitraum	187
	24.3 Übungen zum Lernabschnitt 24	189
2!	5 Betreuung des AOK-Kunden bzw. AOK-Kundinnen während der Arbeitsunfähigkeit	190
	25.1 Faktoren, die die Krankengeldausgaben bestimmen	190
	25.2 Bedeutung der Krankengeldausgaben für Arbeitgeber und AOK	190
	25.3 Fallsteuerung durch Krankengeld-Fallmanagement	191
	25.3.1 Inhalte des Krankengeld- Fallmanagement	191
	25.3.2 Sozialmedizinische Fallberatung	192
	25.3.3 Interventionszeitpunkte	195
20	6 Aufforderung zum Antrag auf Leistungen zur Teilhabe	199
	26.1 Antrag auf Leistungen zur Teilhabe	200
	26.1.1 Minderung oder erhebliche Gefährdung der Erwerbsfähigkeit	203
	26.1.2 Ärztliches Gutachten	203
	26.1.3 Fristenberechnung	203

Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge 2 versicherungsrechtliche Prüfung

26.2 Wegfall des Krankengeldes bei nicht oder nicht

3 leistungsrechtliche Prüfung 4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen

fristgerecht gestelltem Antrag	204
26.3 Auswirkungen auf die Mitgliedschaft, wenn der Antrag nicht rechtzeitig gestellt wird	205
26.4 Übungen zum Lernabschnitt 26	206
27 Rentenbezug und Krankengeld	207
27.1 Ausschluss des Krankengeldes	209
27.2 Zubilligung von Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit u nd Vollrente wegen Alters während des Krankengeldbezugs	210
27.3 Rechtliche Wirkung der Zαhlung	213
27.4 Beitragsberechnung	213
27.4.1 Arbeitsförderung	213
27.4.2 Pflegeversicherung	214
27.4.3 Rentenversicherung	214
27.5 Erstattungsanspruch der AOK	215
27.6 Übung zum Lernabschnitt 27	217
28 Versagen und Kürzen des Krankengeldes	218
28.1 Folgen fehlender Mitwirkung	218
28.2 Nachholen der Mitwirkung	219
28.3 Zusammenarbeit mit dem MD	219
28.4 Kürzung des Krankengeldes wegen Zubilligung einer Rente bei teilweiser Erwerbsminderung	220
28.5 Voraussetzung für die Kürzung des Krankengeldes	220
28.6 Beginn der Krankengeldkürzung	221
28.7 Erstattungsanspruch der AOK	222
28.8 Höhe des Kürzungsbetrags	222
29 Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes	223
29.1 Versicherung mit Anspruch auf Krankengeld	224
29.2 Notwendigkeit der Beaufsichtigung, Betreuung und Pflege des Kindes	224
29.3 Mitaufnahme einer Begleitperson bei stationärer Behandlung eines Kindes	225
29.4 Ärztliches Zeugnis	226
29.5 Eine andere im Haushalt lebende Person	226

Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge

29.6 Versichertes Kind

2 versicherungsrechtliche Prüfung 3 leistungsrechtliche Prüfung 4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen

227

29.6.1 Kinder	229
29.6.2 Alter des Kindes	229
29.6.3 Behinderte Kinder	230
29.7 Beginn und Dauer des Anspruchs auf Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes	230
29.7.1 Dauer des Anspruchs bei Erkrankung mehrerer Kinder	232
29.7.2 Allein erziehende Mütter oder Väter	233
29.7.3 Sonderregelung für schwerstkranke Kinder	235
29.8 Wechsel der Krankenkasse oder des Arbeitgebers	235
29.9 Übungen zum Lernabschnitt 29	236
30 Arbeitsrechtliche Ansprüche gegenüber dem Arbeitgeber, Ruhen des Krankengeldes	237
31 Höhe und Zahlungsweise des Krankengeldes bei	
Erkrankung eines Kindes	238
31.1 Berechnung	239
31.2 Höchstregelentgelt	241
31.3 Beitragspflicht des Kinderkrankengeldes	244
31.4 Zahlungsweise	244
31.5 Übungen zum Lernabschnitt 31	244
32 Verletztengeld	246
32.1 Anspruch auf Verletztengeld	246
32.2 Beginn des Anspruchs	247
32.3 Anrechnung von Arbeitsentgelt auf das Verletztengeld	247
32.3.1 Entgeltfortzahlung	247
32.3.2 Zuschüsse zum/sonstige Einnahmen neben Verletztengeld	248
32.4 Höhe des Verletztengeldes	249
32.4.1 Arbeitnehmende	249
32.4.2 Leistungsbeziehende nach dem SGB III	251
32.4.3 Übrige Verletzte (insbesondere Selbstständige)	251
32.5 Anpassung des Verletztengeldes	251
32.6 Zahlungsweise und Ende des Verletztengeldes	252
32.7 Wiedererkrankung	252

Generelles zur Kundenberatung 1a schriftliche Anträge 1b mündliche Anträge 2 versicherungsrechtliche Prüfung

32.8 Versicherungsrechtliche Folgen des Bezugs von Verletztengeld

3 leistungsrechtliche Prüfung 4a Leistung bewilligen 4b Leistung ablehnen

252

32.8.1 Arbeitnehmende	253
32.8.2 Leistungsbeziehende nach dem SGB III	253
32.8.3 Sonstige Pflichtversicherte/ freiwillig Krankenversicherte	253
32.9 Beitragsrechtliche Folgen des Bezugs von Verletztengeld	254
32.9.1 Beitragszeit	254
32.9.2 Beitragspflichtige Einnahmen	254
32.9.3 Beitragssatz	255
32.9.4 Beitragstragung	256
32.9.5 Beitragsberechnung	256
32.9.6 Beitragszahlung	257
32.10 Leistungsabgrenzung ("Überholende Kausalität")	259
32.11 Auftragsleistungen	260
32.11.1 Verwaltungsvereinbarungen	261
32.11.1.1 Generalauftrag Verletztengeld	261
32.11.1.2 Einzelauftrag (Verletztengeld/Übergangsgeld)	261
32.11.1.3 Beiträge	261
32.11.2 Erstattung der Auftragsleistungen	262
32.11.2.1 Abrechnung	262
32.12 Übungen zum Lernαbschnitt 32	266
33 Übergangsgeld der Rentenversicherung	273
33.1 Voraussetzungen für den Anspruch auf Übergangsgeld	273
33.2 Höhe des Übergangsgeldes	274
33.3 Ruhen des Übergangsgeldes bzw. Anrechnen von Einkommen	276
33.4 Dauer des Anspruchs auf Übergangsgeld und Zahlungsweise	277
33.5 Beitragspflicht des Übergangsgeldes	279
33.6 Übungen zum Lernabschnitt 33	282
34 Zusammenfassende Selbstkontrolle	284
35 Lösungen zu den Übungen im Text	290
36 Lösungen zur zusammenfassenden Selbstkontrolle	323